

# ***Niederschrift-***

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 25. Oktober 2007 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## ***Tagesordnung:***

- TOP 1**      Protokoll vom 23. August 2007
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
1. November 2007
- TOP 4**      Anfragen und Verschiedenes

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Fischer, Günter W. Dey, Mathias Dörr, Melanie Eberling, Ottmar Fischer, Alexander Friedrich, Carola Lachmann, Mathias Selle, Peter Wöll, Thomas	stellv. Vorsitzender i. V. v. Linke, Ursula      i. V. v. Selle, Stephan
<b>Magistrat:</b>	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz	Bürgermeister Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Fiederer, Patrick Kraft, Richard Schellhaas, Petra	
<b>beratende Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO)</b>	Dr. Grafenstein, Andreas	
<b>Verwaltung:</b>	Malz-Heyne, Richard	Amt für Kinder, Jugend u. Soziales
<b>Schriftführerin:</b>	Ute Schneider	
<b>ein Vertreter der Presse (Fotograf)</b>		
<b>ca. 80 Zuhörer:in</b>		
Beginn:	19:05 Uhr	Ende: 20:20 Uhr

Der stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Günter Fischer, eröffnet gegen 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Er bittet die zahlreichen Demonstrierenden, die Transparente einzurollen.

## **TOP 1      Protokoll vom 23. August 2007**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet wie folgt:

### **1. Nachbereitung der letzten Sitzung / Schließung der Kindertagesstätte Büchnerstraße anlässlich des Betriebsausfluges**

Herr Lachmann (CDU) hatte in der vergangenen Sitzung des Fachausschusses gefragt, warum es am Tag des Betriebsausfluges in der Kita Büchnerstraße keinen Notdienst gäbe. Hierzu ist festzustellen, dass grundsätzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme am Betriebsausflug zu gestatten ist. Da sämtliche Kolleginnen der betreffenden Einrichtung sich angemeldet hatten, war auch direkt vor Ort kein Notdienst möglich. Der Dienststellenleiter hat jedoch mit dem Personalrat mittlerweile eine Neuregelung des Betriebsausfluges vereinbart, wonach die Veranstaltung grundsätzlich an einem Samstag durchgeführt und die teilnehmenden Mitarbeiter hierfür einen zusätzlichen freien Tag erhalten sollen. Damit wird eine Schließung des Rathauses und der Kitas ab 2008 wegen des Betriebsausfluges nicht mehr erforderlich sein.

### **2. Vereinsförderung 2007**

In den Vereinsförderungsrichtlinien ist geregelt (§ 12), dass dem zuständigen Fachausschuss einmal jährlich zur ersten auf den 30.09. eines Jahres folgenden Sitzung über die gewährten Zuwendungen zu berichten ist. Die Aufstellungen über die direkte Vereinsförderung wurde der Einladung zur heutigen Sitzung beigelegt. Ergänzend zu den mitgliederabhängigen Zuwendungen ist noch zu ergänzen, dass im laufenden Haushaltsjahr noch ein Investitionszuschuss an die SKG Erfelden in Höhe von 21.000 € (4. Rate) gewährt wurde.

**3. Vereinbarung Betriebskostenerstattung „Tagesbetreuung im Kreis Groß-Gerau“**

Nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) ist ein Ausgleich zwischen der Wohnsitzgemeinde der Familie und einem auswärtigen Träger der Kita rechtlich vorgeschrieben. Dieser Kostenausgleich kommt in Einzelfällen zum tragen, wenn ein Kind zum Beispiel am Arbeitsplatz der Eltern und nicht am Wohnort in einer Einrichtung betreut wird. Um ein einheitliches Verfahren mit einem einheitlichen Erstattungsbetrag zumindest zwischen den Kreiskommunen zu erreichen, ist eine Vereinbarung geschlossen worden. Für die übrigen Fälle außerhalb des Landkreises muss eine Erstattung im Einzelfall festgelegt und überprüft werden.

**4. Kindergarten-Statistik 2008 bis 2010**

Die Kindertagesstätten-Statistik 2008-2010 wurde den Ausschussmitgliedern bereits mit der Einladung vorgelegt. Für Rückfragen und Erläuterungen steht der Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales, Richard Malz-Heyne heute Abend zur Verfügung.

**5. Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes für den Bereich Kinderbetreuung**

Mit dem Haushalt 2007 wurde auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen, dass im Bereich der Kinderbetreuung ein Sparziel von 200.000 € benennt. Wie dieses Ziel erreicht werden kann, wurde zwischenzeitlich vom zuständigen Amt für Kinder, Jugend und Soziales für den Magistrat ausgearbeitet. Das entsprechende Papier wurde dem Gesamt-Kita-Beirat vorgelegt und wird nun innerhalb der Elternschaft breit diskutiert. Es lag auch der Einladung zur heutigen Sitzung des Fachausschusses bei. Es ist beabsichtigt, die personellen Konsequenzen der Einsparung im Dezember der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Malz-Heyne das Wort. Dieser erläutert die geplanten Maßnahmen.

Alexander Fischer (CDU) fragt zu den vorgesehenen Kürzungen der Sachmittel des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales sowie innerhalb des Jugendbüros, wie hoch die ursprünglichen Etats dieser beiden Einrichtungen sind. Die Antwort auf diese Frage wird nachgereicht.

Zum Ausbau des Betreuungsangebots in den Kindertagesstätten liegt dem Ausschuss ebenso ein Papier vor. Die Diskussion hierzu erfolgt bei der nächsten Sitzungsrunde.

Die Mehrzahl der Zuhörer/innen verlässt den Saal.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 1. November 2007**

Melanie Dörr (CDU) bittet darum, den TOP 16 der Stadtverordnetenversammlung (Ehrungssatzung) ebenfalls im Ausschuss zu beraten.

**TOP 15– DS-VIII-149/07**

**Neufassung der Platz- und Gebührenordnung für den Campingplatz im Erholungsgebiet Riedsee**

*Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.*

**TOP 16– DS-VIII-150/07**

**Neufassung der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten**

Melanie Dörr (CDU) stellt den Änderungsantrag, im § 3 die Regelung der ursprünglichen Satzung wieder aufzunehmen.

Diese lautet:

Die Ehrenplakette in Bronze wird verliehen an alle, die mindestens über einen Zeitraum von 15 Jahren

- der Gemeindevertretung bzw. dem Gemeindevorstand angehören bzw. angehört haben
- außerhalb kommunalpolitischer Tätigkeit ehrenamtlich tätig sind bzw. waren, insbesondere in den Vereinen

Patrick Fiederer (SPD) stellt den Änderungsantrag, den letzten Absatz des § 3 des Entwurfs zu streichen. Der Absatz lautet:

Die Ehrenplakette in Gold wird außerdem verliehen an alle, denen die höchste staatliche Anerkennung durch Verleihung des Bundesverdienstkreuzes zuteil wurde.

Der § 3 würde wie folgt lauten:

Die Ehrenplakette in Bronze wird verliehen an alle, die mindestens über einen Zeitraum von 15 Jahren,

die Ehrenplakette in Silber wird verliehen an alle, die mindestens über einen Zeitraum von 20 Jahren,

die Ehrenplakette in Gold wird verliehen an alle, die mindestens über einen Zeitraum von 25 Jahren

- einem kommunalpolitischen Organ der Stadt, des Kreises oder eines Zweckverbandes angehören oder angehört haben.

*Diesem Antrag wird mit 5 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

*Der Antrag von Melanie Dörr wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.*

Mathias Dey (SPD) stellt den Antrag, im Absatz 3 folgenden Satz anzufügen:

Die Ehrung mit einer Plakette ist außerdem für Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, jedoch nicht in einem Verein organisiert sind, möglich.

*Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.*

*Der geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 20.1– DS-VIII-154/07**

**Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen**

**Einstellung einer Erzieherin in der Kindertagesstätte Kinderland, Goddelau**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 22.4– DS-VIII-159/07**

**Antrag der FDP-Fraktion zum Konsolidierungskonzept im Haushaltsentwurf 2008**

*Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.*

**TOP 4      Anfragen und Verschiedenes**

Melanie Dörr (CDU) macht darauf aufmerksam, dass in der dem Ausschuss vorliegenden Liste über die Vereinsförderung verstorbene Personen als Vereinsvorsitzende genannt sind.

Zudem hat Frau Dörr eine Frage zu der Überlassung des alten Feuerwehrgerätehauses in Wolfskehlen für den VVV zur Montierung der Lichterketten für den weihnachtlichen Straßenschmuck. Der Bürgermeister kann durch diese Überlassung keine Ungerechtigkeit gegenüber anderen Vereinen erkennen.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 20:20 Uhr.

Riedstadt, den 06. November 2007

(stellvertretender Vorsitzender)

(Schriftführerin)